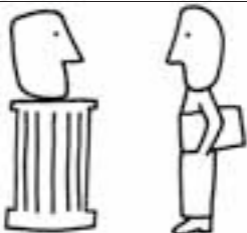

Mein KUNSTSTÜCK



Nebel- Schau

ANNA PATACZEK *liebt widrige
Wetterverhältnisse*

Manchmal verliert diese Stadt ihr Gesicht: wenn der Tag suppig ist und der Fernsehturm komplett im Nebel verschwindet. Es ist faszinierend, wie sich dieses 368 Meter hohe Bauwerk – simsalabim – verabschiedet.

Die britische Fotokünstlerin **Anna Leader** spielt mit Landschaften, die durch Nebel, Schnee oder Dunkelheit ihre Erkennbarkeit verlieren. **A Call to Come in** heißt ihre Ausstellung in der **Galerie Campagne Première** – ein Aufruf, dem der Betrachter gerne nachkommt: Automatisch fängt das Gehirn an, sich an diesen verschleierte Orten einzurichten. Es rekonstruiert anhand von Spuren im Schnee ganze Geschichten, macht dunkle Dickichte zu unheimlichen Verstecken.

Auf der Fotografie „The Watchers“ ist am äußersten rechten Bildrand ein Aussichtsplattform zu erkennen. Ein Tourist steht darauf. Dummerweise ist die komplette Landschaft, die vor ihm liegt, in Wolken gehüllt. Das Plateau wird ad absurdum geführt. Oder ist das wie beim Fernsehturm? Gerade weil er weg ist, bleibt er besonders präsent. Weil man ja weiß, dass er als ständiger Begleiter der Stadt auf einen wartet.

— *Campagne Première,
Chausseestr. 116, bis Sa 25.4.,
Di-Sa 14-18 Uhr*
